

Neu


ErlebnisTour Wutach und Hüfinger Waldlehrpfad

Die Tour kann an drei unterschiedlichen Wanderparkplätzen begonnen werden. Empfohlen wird der Start am Parkplatz Wutachhalle in Ewattingen.

Wir wandern von der **Wutachhalle** zunächst in westlicher Richtung zur historischen **Bachtalmühle** hinunter ins **Gänsbachtal**. Begleitet von natürlichen Bachauen genießen wir die **idyllische Tallandschaft**, bis wir den ehemaligen Gipssteinbruch erreichen, Weiter geht es bis zum **Kiosk Wutachmühle**, dem zweiten möglichen Einstiegspunkt.

Die **Erlebnistour** folgt dann der **Wutach flussaufwärts** bis zur **Gauchachmündung**. Dort überqueren wir auf dem **Kanadiersteg** die **Wutach** und folgen der **Gauchach** in die **Gauchachschlucht**. Kurz vor den typischen **Kalksinterterrassen** wird der **Hüfinger Naturlehrpfad** erreicht. Diesem folgen wir **bergaufwärts** (bei Nässe sehr rutschig) bis zum **Parkplatz des Lehrpfads** (dritte Einstiegsmöglichkeit der Tour). Geht man zusätzlich den **Waldlehrpfad** (Rundweg), verlängert sich die Wanderzeit um ca. eine Stunde.

Weiter geht es **ostwärts**, wir queren die **L 171** und tauchen in ein **naturnahes Waldgebiet** ein. Dem **Forstweg** folgend wandern wir **schließlich** durch **ausgedehnte Weideflächen** hinab zum historischen **Bruderhof**. Nach einem kurzen **Abstecher** zur **geschichtsträchtigen Wolfgangskapelle** geht es zurück zum **Kiosk Wutachmühle**. Von dort aus führt die **letzte Etappe** über die **alte Landstraße (Steige)** **bergauf** zurück zum **Ausgangspunkt** bei der **Wutachhalle**. Alternativ kann ab dem **Kiosk** auch der **Wanderbus** zurück nach **Ewattingen** genutzt werden.



Startpunkt:
Wutachhalle
Schwimmbadstraße 22
79879 Wutach (OT Ewattingen)

ÖPNV:
Buslinie 7344,1 (Wanderbus
Wutachschlucht); Haltestellen
„Ewattingen Unterdorf“ und
„Wutachmühle“, Buslinie 950 VSB
(Ewattingen – Bahnhof Döggingen)

8,8 km ⌚ 3:00 h ⚡ 325 hm Kondition ★★★★★



24

Rundwanderweg Ewattingen

Leichte Wanderung/Spaziergang rund um Ewattingen mit herrlichem Ausblick auf die Baar und Ewattingen
Dauer: 1,0 - 1,5 Std.

Man läuft von der **Wutachhalle** Richtung **Fohrenberg** hinauf bis zur **Gemeindeverbindungsstraße Ewattingen-Lembach**, die **Lembacher Straße** hinunter und in den **Finkenweg**. Am Ende des **Finkenwegs** geht der Weg links Richtung **Amtshausstraße**. Von dort führt der Weg rechts vorbei an der **Kirche** bis zur **Hauptstraße**. An der **Kreuzung** quert man die **Hauptstraße** und biegt „Auf dem **Hinterbuck**“ sofort wieder rechts in den **Jägerweg** ab, an dessen Ende sich der Weg auf einem **Feldweg** entlang dem **Waldrand** bis zur **Einmündung ins Gänsbachtal** fortsetzt. Vor dort folgt man der **Bachtalstraße** zurück zur **Wutachhalle**.

Wanderung durch die Wutachschlucht



Mit dem Bus fahren Sie bis zur Schattenmühle und per Fuß geht es zurück durch die Wutachschlucht.
Dauer: 5,0 Std., Länge 14 km

Verlängern Sie Ihre Wanderung indem Sie bei der Haltestelle Lothenbach aussteigen und die Lothenbachklamm mit 1,2 km durchwandern.

Abfahrtszeiten und Streckenführung entnehmen Sie dem [Busfahrplan Wutach- und Gauchachschlucht](#)

Die Wanderung kann auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden, dann wandern Sie entgegen der Fließrichtung und erleben die Wutach in ihrer ganzen Wildheit.

Wanderung durch die Gauchachschlucht



Ewattingen – Döggingen – Gauchachschlucht – Wutachmühle und zurück:

Gehzeit: 2:30 Std., 8,2 km

Mit dem Bus von Ewattingen Richtung Döggingen. Dort steigen wir am Bahnhof im Ort aus und folgen der Beschilderung (gelbe Raute) zur romantisch gelegenen Guggenmühle immer der Gauchach flussabwärts folgend bis zur ehem. Lochmühle. Von dort ist der Wanderweg mit der blauen Raute ausgeschildert und führt zur Burgmühle, einem einfachen Wanderheim mit Einkehrmöglichkeit während der Wandersaison (geöffnet: MO-Ruhetag, DI-FR 11-17 Uhr, SA-SO 10-18 Uhr. In den Schulferien und an Feiertagen ist durchgehend geöffnet.) Wir folgen dem Wanderweg entlang der Gauchach und überqueren beim Kanadiersteg die Wutach. Dann folgen wir links dem Weg Richtung Wutachmühle. Für unermüdliche: Von der Wutachmühle führt ein Fußweg -Bachtal/Peterhaldenweg- nach Ewattingen

Hinweis:

Saisonaler Wanderbusfahrplan Wutach- und Gauchachschlucht

Rundwanderung Ewattingen-Sonnenrainweg-Wutachschlucht



Rundwanderweg Ewattingen-Sonnenrainweg-Wutachschlucht
Markierung: rotes Dreieck

Länge: 10 km
Dauer: 3,5 Std.

Die Ewattinger Runde über den Sonnenrainweg überrascht durch abwechslungsreiche Aussichten über offen gehaltene Wiesen und Felder ehe der Wanderweg sanft durch den Wald in die steilwandige Wutachschlucht mündet. Teils am Ufer, teils entlang dem Trauf folgt der Rundwanderweg vorbei am Amselfelsen Richtung Wutachmühle, wo es am Kiosk die Möglichkeit einer Einkehr gibt.

Von Ewattingen wandern wir Richtung Münchingen auf der Landstraße bis zur ersten Linkskurve. Dort verlassen wir die Straße und folgen geradeaus dem Feldweg vorbei am Pumpwerk durch die Talsenke. Auf der anderen Seite mündet der Feldweg auf eine befestigte Straße. Dieser folgen wir rechts bis sich die Straße zweigt und dann immer links Richtung Vorholzhütte (Wegmarkierung rotes Dreieck). Bei der Vorholzhütte beginnt am Waldrand der Sonnenrainweg welchem wir in sanftem Gefälle bis hinunter zur Wutachschlucht folgen. In der Schlucht folgen wir der Wegmarkierung rechts Richtung Wutachmühle vorbei am Rümmelesteg, Amselfelsen und Kanadiersteg. An der Wutachmühle bietet sich die Möglichkeit einer Einkehr beim Kiosk bevor es das letzte Teilstück ca. 1,2 km steil bergan Richtung Ewattingen geht. Alternativ kann das letzte Teilstück auch mit dem Linien-/Wanderbus ab Wutachmühle bis Ewattingen zurückgelegt werden.

Rundwanderweg "Von Mühle zu Mühle"



Leichte Rundtour, tolle Ausblicke hinab ins Wutachtal

Länge: 5,7 Km, Dauer: 2 Std. reine Gehzeit, Höhenmeter: 210 m

Malerische Mühlen fügen sich an vielen Stellen in die abwechslungsreiche Landschaft im Schwarzwald ein. Durch idyllisch gelegene Dörfer fließen zahlreiche Bäche und trieben mit ihrer Wasserkraft Mühlen an. Früher wurde hier Korn gemahlen, Öl gewonnen oder mächtige Schwarzwaldtannen zu Balken und Bretter gesägt. So auch in der Bachtalmühle und der Wutachmühle ...

Die Wanderung beginnt an der "Wutachhalle". Zunächst der Wegemarkierung "ErlebnisTour Wutach" folgend, erreichen wir die Einmündung ins Gänsbachtal.

Der steile Abstieg wird geprägt durch die für diese Gegend typische Buckellandschaft. Die Route führt zwischen den Gebäuden der ehemalige Bachtalmühle (urkundliche Erwähnung bereits im Jahr 821), vorbei an Wald- und Weidflächen ca. 650 m bis zu einer Wegegabelung. Ab dieser folgen wir stets der Wegmarkierung „Blaues Dreieck“ linkerhand hangaufwärts bis zur geteerte ehemalige Kiesabfuhrstraße. Dort gehen wir links ein kurzes Stück bergaufwärts auf der geteerten Kiesabfuhrstraße ehe uns nach 250 m die Wegmarkierung „Blaues Dreieck“ mit Pfeilrichtung rechts einen Fußpfad bis zur Hochfläche (rekultivierte Kiesabbaufläche) weist. Immer der Pfeilrichtung folgend umrundet die Strecke das Hörnle und gibt bald den Blick auf den Bruderhof am gegenüberliegenden Hang frei. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein ehe wir auf dem Wald- und Wiesenpfad abwärts die Wutachmühle erreichen. Gleich nach dem Sägewerk - Richtung Ewattingen – biegen wir rechts ab, und beginnen auf der alten und steilen Straße (Steig) unseren Aufstieg nach Ewattingen.

Wanderung durch das Aubachtal



Ewattingen - Mundelfingen – Aubachtal – Aselfingen – Wutachmühle und zurück

8,7 km Gehzeit: 2:20 Std. + Verl.nach Achdorf ca. 15 Minuten

Mit dem Bus fahren wir von Ewattingen nach Mundelfingen bis zur Haltestelle beim GH Hirschen. Vor dort wandern wir dem Ortsausgang Richtung Bonndorf entgegen. Nach ca. 500 m, kurz vor dem Ortsende biegen wir links in das Neubaugebiet in die Alpenstraße ein, deren Verlauf wir bis zum Spielplatz folgen, ehe wir rechts gehend den Ort verlassen und der gelben Raute folgen. Nach ca. 300 m biegen wir bei den linker Hand des Weges stehenden Wegweisern nach links in den Aubach- und Hardeckweg ein (gelbe Raute; entgegen der Beschilderung Hardeckweg). Nach 50 Metern erreichen wir den Aubachwasserfall. Bergab gehen wir auf einem bewaldeten Gras- und Naturpfad, dem Aubach folgend talabwärts). Nach ca. 2,5 km seit dem Aubachwasserfall erreichen wir eine Furt über den Aubach. Wir bleiben jedoch weiterhin links des Baches und erreichen nach einem kleinen Anstieg den Waldrand. Weiter geradeaus gehend setzen wir die Wanderung auf einem geteertem Weg Richtung Aselfingen ca. 800 Meter fort. In Aselfingen bietet sich die Möglichkeit eines Abstechers nach Achdorf mit Einkehrmöglichkeit in der Scheffellinde oder aber wir queren am Ortsausgang Richtung Wutach die Wutachbrücke und folgen dem ausgeschilderten Schluchtensteigweg bis zum Kiosk Wutachmühle.. Für unermüdliche: Von der Wutachmühle führt ein Fußweg - Bachtal/Peterhaldenweg- nach Ewattingen

Hinweis:

Saisonaler Wanderbusfahrplan Wutach- und Gauchachschlucht